



Hyundai ix35 2.0 CRDi Premium 4WD (DPF)

Fünftüriger SUV der Mittelklasse (135 kW / 184 PS)

Der Hyundai ix 35 ist bei Wahl der stärksten Dieselmotorisierung serienmäßig mit Allradsystem ausgestattet - damit eignet sich das SUV auch für leichtere Geländefahrten, eine Bergabfahrhilfe unterstützt den Fahrer im Gelände. Großteils wird der ix35 wohl auf normalen Straßen bewegt werden und hier sorgt der leistungsstarke Dieselmotor dank der sehr guten Elastizität für zügiges und schaltfaules vorankommen. Der Verbrauch geht dabei noch in Ordnung, mehr als drei Sterne im EcoTest sind aber nicht drin. Ansonsten präsentiert sich der Koreaner mit kompletter Sicherheitsausstattung, guten Crasheergebnissen und einer angemessenen Verarbeitungsqualität auf Höhe der Zeit. Die gut ausgestattete Premium-Variante ist ab 31.790 Euro erhältlich.

Karosserievarianten: keine. **Konkurrenten:** u.a. Honda CR-V, Kia Sportage, Mitsubishi ASX, Nissan Qashqai, VW Tiguan.

+ einfache Bedienung, gutes Raumangebot vorne, hohe Zuladung und Dachlast, kräftiger, elastischer Motor, günstige Werkstattkosten

- gefühllose Lenkung, schwache Heizung im Fond, sehr hohe Fixkosten



ADAC-URTEIL



2,8

KAROSSERIE/KOFFERRAUM

2,3

Verarbeitung

+ Der ix35 ist insgesamt gut verarbeitet. Die Karosserie wirkt solide, auch wenn nicht jedes Spaltmaß hundertprozentig korrekt ist. Im ebenfalls gut verarbeiteten Innenraum dominiert viel massives Hartplastik. Das Lederlenkrad und die mit Leder überzogenen Sitzen werten den Innenraum auf. Der Motorraum ist zum Großteil verschlossen und somit aerodynamisch optimiert. Die Türausschnitte sind rundherum abgedichtet, die Dichtungen dürften aber weiter außen angebracht sein, um die kompletten Säulen und Schweller vor Schmutz zu schützen. Robuste Stoßleisten schützen die Schweller vor Kratzern. Eine Dachlast von 100 kg, befestigt auf der serienmäßigen Dachreling, ist sehr üppig bemessen. Ebenso die maximale Zuladung von 500 kg. Es ist ein vollwertiges Ersatzrad in Fahrbereifung vorhanden, welches allerdings unter dem Kofferraumboden verstaut ist und bei beladenem Fahrzeug schwer zu erreichen ist.

- Der größte Bereich des Unterbodens ist stark zerklüftet und sorgt für einen hohen Luftwiderstand. Weder an den Stoßfängern, noch an den Fahrzeugseiten sind brauchbare Stoßleisten verbaut, welche vor kleinen Beschädigungen schützen und eine kostengünstige Reparatur ermöglichen könnten. Die Nebelscheinwerfer ragen über die Stoßstange hinaus und sind deswegen selbst bei kleinen Remplern gefährdet.

3,3

Sicht

Sowohl vorne als auch hinten können die Fahrzeugenden nur abgeschätzt werden. Bei der ADAC-Rundumsicht schneidet der Hyundai gerade noch durchschnittlich ab. Die breiten C- und D-Säulen behindern die Sicht sehr stark. Das kleine Fenster zwischen den Beiden ist nur Alibi und trägt nicht zur besseren Sicht bei. Hindernisse vor dem Fahrzeug können nur durchschnittlich gut erkannt werden. Das Sichtfeld des Innenspiegels ist mittelmäßig. Automatisch eingeschaltet werden die Halogenscheinwerfer erst wenn das Umfeld schon sehr dunkel ist.

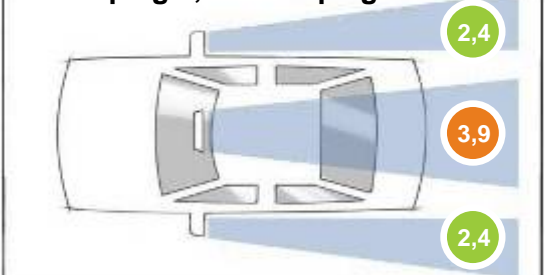
+ Durch die erhöhte Sitzposition hat man eine gute Übersicht über das Verkehrsgeschehen. Die großen Außenspiegel ermöglichen eine gute Rücksicht. Der gewünschte Bereich der Frontscheibe ist großzügig bemessen. Am Heck ist eine Einparkhilfe inklusive Kamera verbaut. Aber auch an der Front wäre sie empfehlenswert.

- Niedrige Hindernisse hinter dem Fahrzeug können kaum erkannt werden. Ein spielendes Kind beispielsweise ist für den Fahrer durch die Heckscheibe nicht sichtbar.

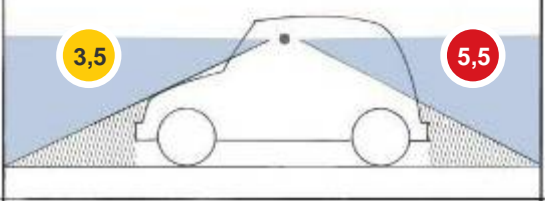
Rundumsicht



Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.



Breite Dachsäulen erschweren die Sicht nach hinten.

2,9 Ein-/Ausstieg

- + Die hohe Sitzanordnung ermöglicht Ein- und Aussteigen ohne große Körperanstrengung. Die Türen öffnen weit und geben eine großzügige Öffnung frei. Keyless-Go ermöglicht das Ent- und Verriegeln der Türen, ohne dass der Schlüssel aus der Tasche genommen werden muss. Die Türen werden sicher offen gehalten und rasten in drei Stellungen ein. Haltegriffe, welche das Ein- und Aussteigen erleichtern sind über jeder Tür, außer dem Fahrerplatz angebracht.
- Durch die hohen und breiten Schweller muss man die Füße sehr weit anheben. Ebenso muss mit einem sehr großen Schritt ins Fahrzeug gestiegen werden.

3,0 Kofferraum-Volumen*

Mit 340 Litern Ladevolumen liegt der Hyundai nur im Mittelfeld seiner Fahrzeugklasse.

- + Klappt man die Rücksitzbank um, so können großzügige 730 Liter zugeladen werden (gemessen bis zur Scheibenunterkante).



Der Kofferraum ist mit 340 l Volumen in dieser Fahrzeugklasse nur von durchschnittlicher Größe.

2,2 Kofferraum-Zugänglichkeit

- + Die Heckklappe wird einfach über einen Taster entriegelt und schwingt leicht nach oben. Geöffnet befindet sie sich 1,88 Meter über der Fahrbahn und steht auch großen Personen nicht im Weg. Die freigegebene Öffnung ist sehr groß. Beim Ausladen muss keine Bordwand überwunden werden. Das Format des Gepäckraums ist gut, nur die Radhäuser ragen etwas in den Innenraum. Da er nicht zu tief gestaltet ist, können auch vor gerutschte Gegenstände noch recht gut erreicht werden.
- Gepäckstücke müssen 74 cm von der Fahrbahn bis zur Ladekante gehoben werden. Die Ausleuchtung des Kofferraums ist mager.

2,5 Kofferraum-Variabilität

Die Rücksitzbank kann im Verhältnis 60:40 umgeklappt werden.

- + Die Lehnen können von vorne und hinten umgeklappt werden. Die Bedienung ist absolut simpel, um die Gurte vor Beschädigung zu schützen werden sie hinter Halter geklemmt.
- Außer einem einhängbaren Gepäcknetz gibt es keine Befestigungsmöglichkeit für kleine Utensilien. Werden die Sicherheitsgurte beim Zurückklappen nicht auf die Seite gehängt, so können sie leicht beschädigt werden.

2,1

INNENRAUM

1,8

Bedienung

+ Die Ergonomie der Bedienelemente ist einwandfrei, der Gewöhnungsaufwand gering. Das Lenkrad lässt sich in einem weiten Bereich in Höhe und Weite einstellen. Sowohl Pedale als auch Schalthebel sind gut angebracht und lassen bequem erreichen. Einzig die unnötige Kick-Down-Stellung des Gaspedals kann auf Dauer nerven. Der Startknopf im Armaturenbrett ist gut greif- und sichtbar und beleuchtet. Per Regensensor wird der vordere Scheibenwischer eingeschaltet. Unangenehm ist aber, dass bei aktiviertem Regensensor jedes Einschalten der Zündung zu einer einmaligen Inbetriebnahme des Wischers führt, egal ob es regnet oder nicht. Der hintere Wischer hat Intervall- und Dauerbetrieb. Einfach und ohne große Einarbeitung kann die serienmäßige Klimaautomatik bedient werden. Das optionale Radio- und Navigationsgerät ist weit oben im Sichtbereich eingebaut und damit optimal ablesbar. Bedient wird es per Touchscreen und Lenkradtasten und sorgt mit dem kräftigen Soundsystem für guten Musikklang. Einfach gehalten sind die Bedienelemente der Sitzeinstellung. Vorne wie hinten sind die vielfältigsten Ablagemöglichkeiten vorhanden, selbst ein Brillenfach am Dachhimmel ist vorhanden. Das Handschuhfach ist groß und praktisch. Gut ablesbar sind die Rundinstrumente für Drehzahl und Fahrgeschwindigkeit, die digitalen Balkenanzeigen für Kraftstoffstand und Kühlmitteltemperatur könnten aber übersichtlicher gestaltet sein. Ein Tempomat ist bei dieser Ausstattungsvariante serienmäßig an Bord. Es ist eine gut funktionierende elektronische Berganfahr- und Bergabfahrhilfe verbaut.

- Der Taster für die Heckscheibenheizung ist so weit rechts angebracht, dass ihn nur der Beifahrer bequem bedienen kann. Vom Lenkrad werden einzelne Bedienelemente verdeckt. Für die Fondpassagiere gibt es keine Leselampen. Die Einsteller für die Rückenlehnenneigung und die Lordosenstütze sind sehr schlecht bedienbar. Angeschnallt sind komplett geöffnete Türen vorne kaum erreichbar. Das Handschuhfach ist nur bei eingeschaltetem Außenlicht beleuchtet.



Gute Funktionalität und solide Verarbeitung kennzeichnen den neuen Hyundai ix35.

2,0

Raumangebot vorne*

+ Das Platzangebot auf den vorderen Plätzen ist großzügig. Bis zu einer Körpergröße von über 1,90 m sitzt man dort bequem. Die Innenbreite und die Kopffreiheit sind üppig. Nur mit den Ellenbogen nimmt man schnell Kontakt zu den Türverkleidungen auf und die hohe Scheibenlinie macht den Raum subjektiv empfunden enger.



Auf den hinteren Sitzplätzen finden Personen bis 1,90 m Körpergröße ausreichend Platz.

2,8

Raumangebot hinten*

Auch auf den hinteren Plätzen können Personen bis zu knapp 1,90 m angenehm sitzen (Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt). Hier sind aber die Innenbreite und die Kopffreiheit etwas enger bemessen als vorne. Das subjektive Empfinden entspricht dem der vorderen Plätze.

2,7 KOMFORT

2,8 Federung

Das Fahrwerk ist straff ausgelegt. Was auf guter Fahrbahn sportlich wirkt, kann auf schlechten Wegen die Insassen nerven. Auf langen Wellen gibt es kein Nachschwingen der Karosserie, aber bei kurzen Wellen und Einzelhindernissen ist die Feder-/Dämpferabstimmung unkomfortabel. Eine Stuckerneigung ist vorhanden. Zum Wanken und Nicken neigt der Hyundai trotz seiner hohen Karosserie kaum.

2,6 Sitze

Insgesamt bieten die Sitze des ix35 ordentlichen Komfort. Der Seitenhalt der Vordersitze ist aber nur durchschnittlich. Die Seitenwangen sind flach und weich. Nur mäßig atmungsaktiv sind die serienmäßigen Lederbezüge, die zumindest an den Flächen perforiert sind. Hinten werden die Passagiere von den Lehnen zu einer Hohlkreuzhaltung gezwungen, die Polsterung ist dort auch etwas hart gewählt.

⊕ Der Fahrersitz ist höhenstellbar, aber tendenziell zu hoch eingebaut. Der Fahrer sitzt angenehm entspannt, seine Füße und Beine werden ordentlich unterstützt, auch wenn die Sitzflächen etwas flach und kurz geraten sind. Die hohen Lehnen und Flächen sind gut ausgeformt und bequem. Gepolstert sind die vorderen Sitze straff aber komfortabel. Hinten reichen die Sitzlehnen sehr weit nach oben. Die Sitzposition ist sehr aufrecht, aber gut. Der Fahrersitz ist mit einer Lordosenstütze versehen, die sich aber nicht in der Höhe einstellen lässt.

2,4 Innengeräusch

⊕ Mit knapp 69 dB (A) liegt das Innengeräusch angenehm niedrig. Fahr- und Windgeräusche fallen kaum auf. Motorgeräusche halten sich dezent im Hintergrund, nur nach dem Kaltstart nagelt er etwas stärker und ist dann auch im Innenraum deutlich wahrnehmbar.

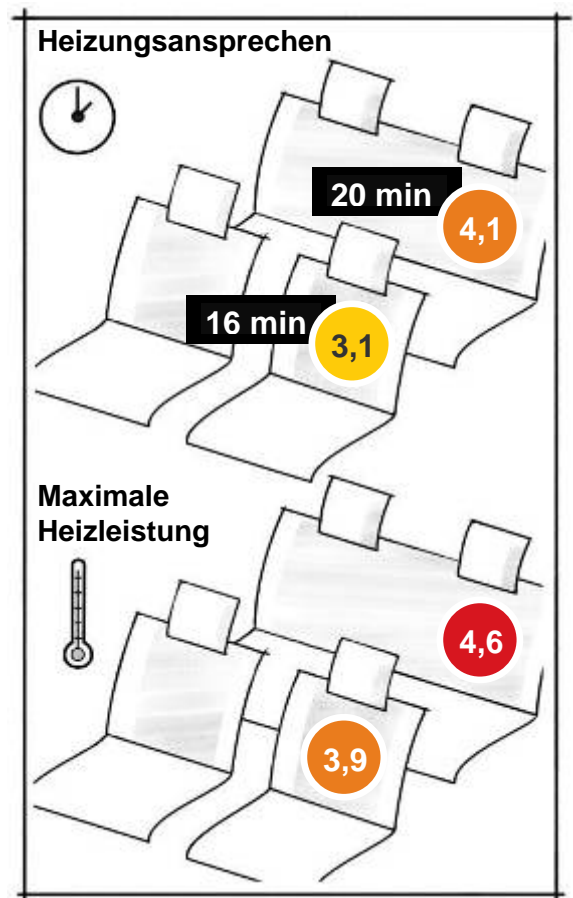
3,0 Klimatisierung

(ADAC-Heizungstest bei -10° C in der Klimakammer)

Die Heizung des ix35 spricht akzeptabel an. Vorne dauert es rund 16 Minuten bis eine Raumtemperatur von 22° C erreicht ist. Die Luftverteilung kann nur für Fahrer und Beifahrer gemeinsam vorgenommen werden, aber die Bereiche sind einzeln anwählbar.

⊕ Die Innenraumtemperatur wird für Fahrer und Beifahrer separat eingestellt. Der ix35 ist in dieser Ausstattungsvariante serienmäßig mit einer Sitzheizung für vorne und hinten ausgestattet - nicht selbstverständlich in diesem Preissegment.

⊖ Die Heizleistung ist im Fond zu schwach. Hier dauert es 20 Minuten bis ein angenehmes Raumklima erreicht wird.



Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C

2,0 MOTOR/ANTRIEB

1,6 Fahrleistungen*

⊕ Der 2,0 l Dieselmotor sorgt dank seiner 184 PS und einem maximalen Drehmoment von 383 Nm für sehr gute Fahrleistungen. Überholvorgänge können in kurzer Zeit absolviert werden. Besonders gute Ergebnisse kann der CRDi bei den Elastizitätsmessungen einfahren. Dank des hohen Drehmoments steht immer genügend Kraft zur Verfügung, was schaltfaules Fahren ermöglicht.

2,0 Laufkultur

⊕ Der Motor läuft insgesamt angenehm kultiviert. Vibrationen dringen lediglich nach dem Kaltstart etwas stärker in den Innenraum. Störende Brummfrequenzen sind nur bei sehr niedrigen Drehzahlen unter Last vorhanden.

2,0 Schaltung

Die Präzision des Schaltgetriebes könnte noch verbessert werden. Die Schaltwege fallen relativ lang aus.

⊕ Aufgrund der leichtgängigen Schaltung sind die möglichen Schaltgeschwindigkeiten hoch. Der Rückwärtsgang ist mechanisch gegen unbeabsichtigtes Einlegen verriegelt. Auch bei ausrollendem Fahrzeug kann er geräuschlos eingelegt werden. Eine Gangempfehlung unterstützt eine kraftstoffsparende Fahrweise.

2,5 Getriebeabstufung

Die für einen leistungsstarken Diesel recht kurze Gesamtübersetzung sorgt dafür, dass die Drehzahlen auf der Autobahn unnötig hoch ausfallen. Eine längere Gesamtübersetzung hätte dem Wagen gut gestanden, sowohl Geräuschemissionen als auch der Verbrauch hätten dadurch gesenkt werden können.

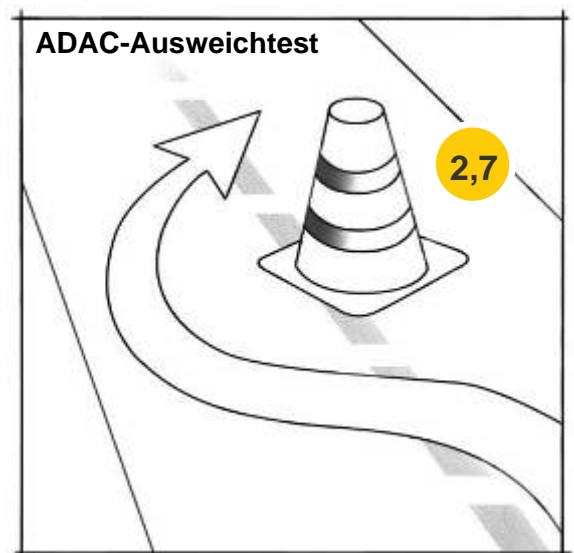
⊕ An den Gangabstufung des Sechsgang-Getriebes gibt es dagegen nichts auszusetzen. Für jeden Geschwindigkeitsbereich steht der richtige Gang parat.

2,9 FAHREIGENSCHAFTEN

2,5 Fahrstabilität

Bei einer plötzlichen Richtungsänderung pendelt der ix 35 leicht nach - ein SUV typisches Verhalten. Beim ADAC-Ausweichtest untersteuert das Fahrzeug so stark, dass es kurzzeitig nicht mehr lenkbar ist. Das ESP arbeitet dabei zu sanft. Schleuder- oder Kippgefahr herrscht nicht.

⊕ Der Hyundai ist sehr spurstabil und läuft Spurrillen kaum nach.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

2,8 Kurvenverhalten

Bei schnellen Kurvenfahrten ist eine ausgeprägte Tendenz zum Untersteuern vorhanden. Trotzdem zeigt er deutliche Lastwechselreaktionen: Beim Zurücknehmen des Gaspedals drängt das Heck stark in Richtung Kurvenäußeres. ESP verhindert aber, dass das Fahrzeug zu schleudern beginnt.

2,9 Lenkung*

Die Lenkung motiviert den Fahrer zu einer gemütlichen Gangart. Beim Anlenken dauert es gewisse Zeit, bis an der Hinterachse Seitenführungskräfte aufgebaut werden und das Fahrzeug dem Richtungswunsch des Fahrers folgt. Die Zielgenauigkeit ist mittelmäßig. Ein Wendekreis von 11,4 Metern liegt im Klassendurchschnitt.

⊕ Die Lenkung ist relativ direkt ausgelegt und leichtgängig - so wird das Rangieren des großen Autos zu einer leichten Übung.

⊖ Es wird dem Fahrer zu wenig Lenkgefühl vermittelt. Er bekommt nur teigige Rückmeldungen.

3,5 Bremse

Der gemessene Bremsweg von rund 41 Meter fällt nicht besonders kurz aus (Mittelwert aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Hankook Optimo K415 der Größe 225/60R17 H). Immerhin zeigt sich die Bremsanlage auch bei höchster Beanspruchung sehr standhaft. Ansprechen und Dosierbarkeit der Bremsanlage gehen in Ordnung.

2,2 SICHERHEIT

2,4 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

⊕ ESP und Bremsassistent sind serienmäßig an Bord. Bei einer Gefahrenbremsung wird automatisch das Warnblinklicht aktiviert, dass der nachfolgende Verkehr gewarnt wird. Um den Motor zu starten muss ausgekuppelt werden - ein unbeabsichtigtes Anrollen wird vermieden. Vor geöffneten Türen warnen Rückstrahler auf den Türinnenseiten. Die Topausstattungsvariante beinhaltet serienmäßig ein direkt messendes Reifendruckkontrollsystem, welches über Sensoren im Rad permanent den Luftdruck überwacht und im Falle eines Druckverlusts den Fahrer früh vor einem Reifenschaden warnt.

⊖ Das Fahrzeug wird von der linken Seite betankt, was im fließenden Verkehr zur Gefahr werden kann.

1,8 Passive Sicherheit - Insassen

⊕ Seitenairbags vorne und durchgehende Kopfairbags gehören zur Serienausstattung. Die vorderen Kopfstützen sind für Personen bis 1,95 m ausgelegt und bieten durch ihre Nähe zum Kopf optimalen Schutz. An den stabilen Bügeltürgriffen können im Falle eines Unfalls hohe Zugkräfte aufgebracht werden. Beim ADAC-Crashtest erreicht der ix35 im Bereich Insassenschutz 90 % der möglichen Punkte und somit in der Gesamtwertung volle fünf Sterne.

– Die hinteren Kopfstützen sind nur für Personen bis 1,65 m Körpergröße ausgelegt. Warndreieck und Verbandskasten werden unter dem Kofferraumboden aufbewahrt und sind bei beladenem Kofferraum nicht erreichbar. Im Gepäckraum gibt es keine Zurrösen zur Ladungssicherung.

2,3 Kindersicherheit

Auf der Rücksitzbank können zwei Kindersitze sicher befestigt werden.

+ Das ISOFIX-Befestigungssystem ist auf den äußeren Plätzen der Rücksitzbank serienmäßig vorhanden. Dort lassen sich auch alle anderen Kindersitzsysteme sicher befestigen. Der Beifahrerairbag lässt sich serienmäßig deaktivieren, wodurch auch rückwärtsgerichtete Babyschalen dort eingebaut werden dürfen. Beim ADAC-Crashtest werden bei der Kindersicherheit 88 % der möglichen Punkte erreicht.

– Der hintere Mittelsitz ist für Kindersitze ungeeignet. Kurioserweise hat nur das Fahrerfenster einen Einklemmschutz. Das ISOFIX-System ist mühsam zu bedienen. Die Kindersicherungen der hinteren Türen lassen sich auch von Kinderhänden problemlos bedienen.

2,8 Fußgängerschutz

Beim ADAC-Crashtest werden im Bereich Fußgängerschutz 54 % der möglichen Punkte erreicht. Die mittleren Bereiche von Frontstoßfänger und Motorhaube sind ordentlich entschärft. Die Vorderkante und die Außenbereiche der Haube aber noch zu aggressiv.

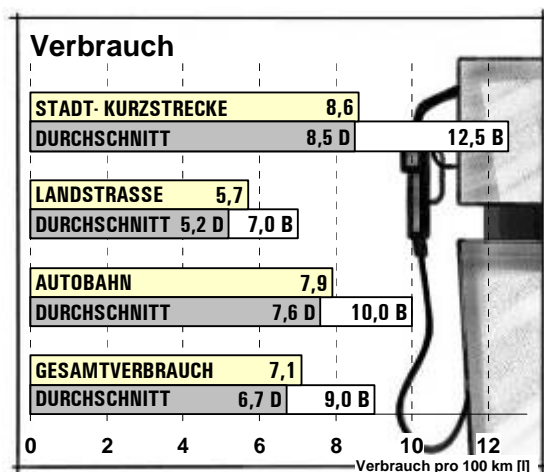
2,8 UMWELT/ECOTEST

3,5 Verbrauch/CO2*

Der Testverbrauch des ix35 2.0 CRDi liegt bei recht hohen 7,1 l/100 km. In der Stadt sind es 8,6 l, außerorts 5,7 l und auf der Autobahn 7,9 l pro 100 km. Der gemessene CO2-Ausstoß beträgt 188 g/km. Im CO2-Kapitel des ADAC EcoTest reicht das für 25 Punkte.

2,1 Schadstoffe

+ Der Schadstoffausstoß ist, nicht zuletzt aufgrund des Partikelfilters, gering. Im ADAC EcoTest erhält der Hyundai 39 Punkte, was zusammen mit dem CO2-Ausstoß zu 64 Punkten führt. Das reicht nur für ein drei Sterne Ergebnis.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

2,8 WIRTSCHAFTLICHKEIT

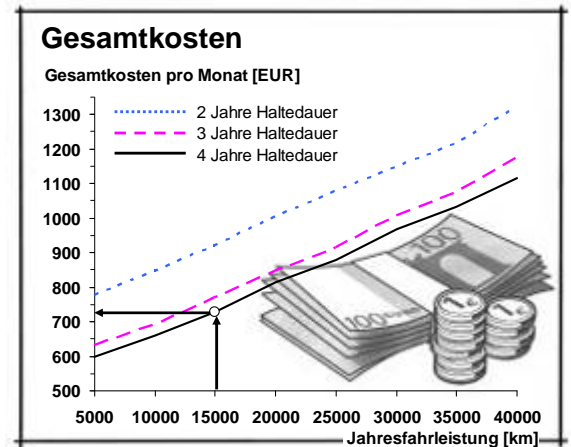
3,0 Betriebskosten*

Die Betriebskosten sind durchschnittlich. Obwohl der Verbrauch nicht besonders niedrig ausfällt, reicht es dank des günstigeren Dieselmotors für eine zufriedenstellende Benotung.

1,3 Werkstatt- / Reifenkosten*

Nach 30.000 km oder 12 Monaten ist ein kleinerer Ölwechsellservice - alle 60.000 km oder 24 Monate eine Inspektion fällig. Der 2.0-Liter Diesel besitzt eine Steuerkette, die einen oftmals teuren Zahnriemenwechsel überflüssig macht.

+ Neben 5 Jahre Garantie übernimmt Hyundai für die ersten 5 Jahre oder max. 150.000 km sämtliche Kosten für Wartung und Inspektionen.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 728 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

2,5 Wertstabilität*

+ Dem Hyundai ix35 mit kräftigem Dieselmotor und Allradantrieb kann während des vierjährigen Berechnungszeitraums ein stabiler Restwertverlauf prognostiziert werden.

2,9 Kosten für Anschaffung*

Mit einem Grundpreis von 31.790 Euro ist der Hyundai kein Schnäppchen, bewegt sich für einen SUV seiner Klasse aber auf akzeptablem Niveau. Besonders positiv ist die reichhaltige Serienausstattung zu erwähnen, welche neben Klimaautomatik sogar Ledersitze mit Sitzheizung (vorne und hinten) beinhaltet.

- Leider gibt es aber auch einige sonst klassenübliche Ausstattungsdetails wie Xenonscheinwerfer oder automatisch abblendender Innenspiegel, welche im Hyundai überhaupt nicht lieferbar sind.

5,5 Fixkosten*

- Bei den fixen Kosten bereitet der Hyundai ix35 seinem Besitzer wenig Freude. Die hohen Ausgaben für die KFZ-Steuer (288 Euro jährlich) sowie relativ hohe Typklasseneinstufungen in der Versicherung sorgen für hohe Fixkosten.

2,6 Monatliche Gesamtkosten*

Mittelmäßig ist der Wertverlust. Günstigen Betriebs-, Werkstatt- und Reifenkosten stehen sehr hohe Fixkosten gegenüber. Alles in allem verpasst der ix35 nur knapp eine gute Bewertung bei den monatlichen Gesamtkosten.

DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	ix35 1.6	ix35 2.0	ix35 1.7 CRDi	ix35 2.0 CRDi	ix35 2.0 CRDi
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5	GE/5	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1591	4/1998	4/1685	4/1995	4/1995
Leistung [kW(PS)]	99(135)	120(163)	85(116)	100(136)	135(184)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	164/4850	194/4600	260/1250	320/1800	383/1800
0-100 km/h[s]	11,1	10,4	12,4	10,8	10,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	178	184	173	182	194
ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]	7,3 S	8,1 S	6,0 D	6,2 D	7,1 D
CO2 [g/km]	158	177	139	147	159
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/21/21	19/21/21	22/23/21	22/23/21	22/23/21
Steuer pro Jahr [Euro]	128	174	219	264	288
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	564	610	573	603	695
Preis [Euro]	20.690	22.190	23.890	25.390	29.690

Aufbau

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 C = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi

KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus
 GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel
 FG = Flüssiggas
 G = Erdgas

DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	1995 ccm
Leistung	135 kW(184 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	383 Nm
bei	1800 U/min
Kraftübertragung	Allrad aut. zuschaltbar
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	225/60R17
Reifengröße (Testwagen)	225/60R17H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,35/11,3 m
Höchstgeschwindigkeit	194 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,0 s
Überholvorgang 60-100 km/h (3.Gang)	5,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	40,7 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	7,1 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	8,6/ 5,7/ 7,9 l
CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	159g/km/ 188g/km
Innengeräusch 130km/h	69dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4410/1820/1670 mm
Fahrzeugbreite über alles (inkl.Außenspiegel)	2100 mm
Leergewicht/Zuladung	1640 kg/500 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	340 l/730 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/2000 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	58 l
Reichweite	815 km
Garantie	5 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Messwerte fett

KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	146 Euro
Monatliche Werkstattkosten	45 Euro
Monatliche Fixkosten	116 Euro
Monatlicher Wertverlust	421 Euro
Monatliche Gesamtkosten	728 Euro
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	22/23/21
Grundpreis	31.790 Euro

NOTENSKALA

 Sehr gut	0,6 – 1,5	 Ausreichend	3,6 – 4,5
 Gut	1,6 – 2,5	 Mangelhaft	4,6 – 5,5
 Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



Hyundai ix35 2.0 CRDi Premium 4WD (DPF)

AUSSTATTUNG

TECHNIK

Abbiegelenk	nicht erhältlich
Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	1.450 Euro
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Fernlichtassistent	nicht erhältlich
Head-Up-Display	nicht erhältlich
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Lichtsensoren	Serie
Regensensor	Serie
Reifendruckkontrolle	Serie
Rückfahrkamera (bei Navi)	1.720 Euro ^o
Spurassistent	nicht erhältlich
Tempomat	Serie
Totwinkelassistent	nicht erhältlich
Xenonlicht	nicht erhältlich

INNEN

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Klimaautomatik	Serie
Knieairbag	nicht erhältlich
Navigationssystem (inkl. Rückfahrkamera)	1.720 Euro ^o
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitze, hinten, beheizbar	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie

AUSSEN

Anhängerkupplung	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	480 Euro ^o
Schiebe-Hubdach	1.100 Euro

^o im Testwagen vorhanden

TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT¹

2,5

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,8	Fahreigenschaften	2,9
Verarbeitung	2,3	Fahrstabilität	2,5
Sicht	3,3	Kurvenverhalten	2,8
Ein-/Ausstieg	2,9	Lenkung*	2,9
Kofferraum-Volumen*	3,0	Bremse	3,5
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,2	Sicherheit	2,2
Kofferraum-Variabilität	2,5	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,4
Innenraum	2,1	Passive Sicherheit - Insassen	1,8
Bedienung	1,8	Kindersicherheit	2,3
Raumangebot vorne*	2,0	Fußgängerschutz	2,8
Raumangebot hinten*	2,8	Umwelt/EcoTest	2,8
Innenraum-Variabilität	4,0	Verbrauch/CO2*	3,5
Komfort	2,7	Schadstoffe	2,1
Federung	2,8		
Sitze	2,6	WIRTSCHAFTLICHKEIT	2,8
Innengeräusch	2,4	Betriebskosten*	3,0
Klimatisierung	3,0	Werkstatt- / Reifenkosten*	1,3
Motor/Antrieb	2,0	Wertstabilität*	2,5
Fahrleistungen*	1,6	Kosten für Anschaffung*	2,9
Laufkultur	2,0	Fixkosten*	5,5
Schaltung	2,0	Monatliche Gesamtkosten*	2,6
Getriebeabstufung	2,5		

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte Klassenbezogen

ADAC autotest